Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 360. Dienstag den 30. November 1880. 74. Jahrgang.

Für den Reudnitzer Kirchenbau

haben in Folge unserer öffentlichen Bitte bis zum 24. November c. an Unterstützungsbeiträgen gütigst gewährt:

A. In Leipzig: 500 ℳ Gebrüder S; je 50 ℳ J. S., Franz Wagner; je 30 ℳ Dr. E. Lampe sen., Dr. Lampe-Fischer, E. Polz, Max Meißner, Schubart-Czermack, Jul Klinkhardt, Breitkopf & Härtel, B. G. Teubner, F. A. Brockhaus, Wilh verw. R., Fräul. Fickert; 25 ℳ Julius Erkel; je 20 ℳ Wilh. Engelmann, J. Schwalbach, W. Dodel; je 15 ℳ J. R. Herzog, A. Dürr sen., Dr. Alphons Dürr, R & Co., Dr. Wachsmuth, R Hüffer, Friedr. Voigt; je 10 ℳ L. Gbl., G. Kürsten, J. L, T. & Kr., Präsident Simson, St, T., H. Höhmann, Friedrich & Linke, Ad. L., E. S., M. M., Frau Prof. Dr. Louise Braune, Th. Engert; je 5 ℳ verw. J. E. B., R. D., Paul Hellinger; 3 ℳ E Ruckelt; 2 ℳ Salomon und 2 ℳ 50 ₰ in kleineren Beträgen. Zusammen **1282 ℳ 50 ₰**. Ferner:

B. In Reudnitz: 600 ℳ A. B; 500 ℳ J. D. W.; je 100 ℳ R. M., Hugo Wolff & Max Rentsch, in Firma C. G. Röder; 50 ℳ Max Gräbner in Anger; 40 ℳ E. W.; 30 ℳ Hörder; je 20 ℳ Carl Mühlberg, Ernst Mühlberg, C. Engelmann in Leipzig, R. S., H. Sperling, H. W., Kaufm.; je 15 ℳ Familie Schumpelt, Chr. Mansfeldt, Wagner, Kaufm.; Job. verw. Mädler (in einer Turnhallen-Actie); je 10 ℳ A. R., W. Hahn, F. Stein, C. F. Haußmann, Familie Grimm, Riebeck & Co., Emil Dietrich; 6 ℳ Heinrich Schacht; je 5 ℳ C. F., C. E. W., R. W., Hebamme Hahn in Anger, Ed. Brunner, R. Hahn, F. Herrm. Schaaf, Gem.-Vorstand Hetzer, P. Zöllner, F. Richter, Carl Ernesti; je 3 ℳ L. U., G. Mühlner, Ferd. Carl Montag, F. W. Bedemann, Rich. Ziegler, Hebamme Schumann, Jentsch, Oswald Schulze, Prof. Hultgren, Oswald Pfitzmann, Rich Pechstein, Schmiedemeister, Frau Sperling, Julius Funke; je 2 ℳ Max Berger, E. Z., Franz Winkler, David Böhme; endlich 120 ℳ 30 ₰ in kleineren Beträgen von und mit 1½ ℳ abwärts bis zu 5 ₰ (über welche ein specielles Verzeichniß bei dem unterzeichneten Vorsitzenden eingesehen werden kann). Zusammen **1901 ℳ 30 ₰**.

Außerdem sind uns 130 ℳ als Ertrag einer von Herrn Lehrer Schütze zu Reudnitz im dasigen Betsaale mit den oberen Mädchenclassen und Unterstützung des Gesangvereins „Concordia" am letzten Bußtage veranstalteten Aufführung geistlicher Gesänge und 20 ℳ vom „Reudnitzer Stammtische in der goldnen Säge" zu Leipzig zur Nachzahlung auf ein schon früher zur Begründung eines Fonds für Herstellung der Orgel in der künftigen Reudnitzer Kirche geschenktes Sparcassenbuch übergeben worden. Herr Buchdruckereibesitzer F. A. Hoffmann in Reudnitz aber hat die uns nöthig gewesenen Quittungs-Formulare völlig kostenfrei geliefert und damit eine anerkennenswerthe Erleichterung uns verschafft.

Für alle die vorbemerkten Spenden danken wir auf das Herzlichste, bitten aber zugleich recht angelegentlich, daß doch noch recht Viele zur ersehnten baldigen Erreichung des uns vorgesteckten Zieles durch Zuwendung weiterer gütiger Gaben uns helfen möchten!

Der Reudnitzer Kirchenbauverein.
Dr. Wilhelmi, d. Z. Vors.

Sammelstellen in Leipzig:
die **Hinrichs'sche Buchhandlung**, Grimmaische Straße Nr. 16,
sowie bei den Herren:
R. Landmann, in Firma Landmann & Enke, Grimm. Str. 15,
F. G. Mylius, Markt 13,
H. F. Rivinus, Grimmaischer Steinweg 7,
Gustav Rus (Aug. Daum), Grimmaische Straße 16,
Franz Schneider, Bildhauer, Weststraße 24/26,
F. B. Sollo, Petersstraße 8,
Dr. **Struve's** Mineralwasseranstalt, im Comptoir, Zeitzer Straße 35,
J. D. Weickert, Grimmaische Straße 35,
G. Th. Winckler, Ritterstraße 41, und
in der **Expedition des Leipziger Tageblattes**,
in **Reudnitz** selbst aber bei den Herren:
Kaufmann **A. Fraundorf**, Seitenstraße 9,
Gebrüder Joachim, Kohlgartenstraße 65,
Apotheker **Kohlmann**, Leipziger Straße 26, und
Kaufmann **C. D. Zieger**, Chausseestraße 11.

Albert-Zweig-Verein Möckern-Leipzig.

Die geehrten Mitglieder und Herren technische Beiräthe des Vereins werden zu der am **Dienstag, 7. December**, Nachmittags ½5 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden

General-Versammlung

ergebenst eingeladen. — Tagesordnung: 1) Neuwahl des Vorstandes; 2) Bericht über die Vereinsthätigkeit und 3) Cassenbericht.

Möckern-Leipzig, den 29. November 1880.

Marie Freifrau von Fuchs-Nordhoff,
Vorsitzende.

Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins
Roßstraße Nr. 9, im Vereinshause,
ist geöffnet

Dienstag den 30. November bis Donnerstag den 2. December

Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ida Cichorius, Anna Consmüller, Therese Engelmann, Clara Fechner, Helene Francke, Clementine Lindner, Marie Müller-Netke, Louise Schultz-Trinius, Emilie Weber.

Der Dilettanten-Orchester-Verein

beginnt dieser Tage ein neues Vereinsjahr und wird während demselben unter Leitung des Herrn Capellmeister **Treiber** wieder fünf Concerte geben zu deren Besuch hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Die nächste (104.) Aufführung soll **Sonntag, den 12. December** stattfinden.

Seinen geehrten **inactiven Mitgliedern** wird der Vereinsdiener die neuen Eintritts- und Sperrsitzkarten rechtzeitig überbringen.

Listen zur Anmeldung **neuer** activer und inactiver Mitglieder liegen aus bei Herren **Ferd. Flinsch**, Universitätsstraße 20, **C. A. Klemm**, Neumarkt 14, **J. D. Weickert**, Grimmaische Straße 35.

Militair- Verein Jäger und Schützen Leipzig u. Umgegend.

10jährige Gedenk-Feier der Schlacht von

Villier-Brie

am 2. December in den Sälen des **Hotel de Pologne.** Dieselbe besteht in **Festrede, Vocal-Concert und Commers.** Freunde und Gönner des Vereins nebst Damen sind kameradschaftlichst eingeladen. Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

NB. Heute Versammlung, Brauner Roß.

Hilaritas.

Heute **Abendunterhaltung** im **Pantheon.** Zur Aufführ. kommt: **Therese Krones.** Alle außenstehenden Billets haben Gültigkeit. Der Vorstand

---

„Pietät"

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfeierlichkeiten mit 15 verschiedenen Leichenwagen neuester und eleganter Bauart, sowie mit dem reichgestickten Leichentuch (früher Eigenthum der Schneider-Innung).

Auch haben wir zur Bequemlichkeit des Publicums in unserer Annahmestelle, Querstraße 26, ein Lager fertiger Särge errichtet, welches durch einen Beamten verwaltet wird, und übernimmt derselbe die Ausführung ganzer Beerdigungen unter Garantie der promptesten Bedienung.

Moritz Ritter, Neukirchhof Nr. 10.

Robert Müller, Querstraße Nr. 26.

Für die mir nach **25jähriger Thätigkeit, am Tage meines 25jährigen Geschäftsjubiläums** im Hause der Engros-Tabakhandlung Firma: **August Heinze** hier, dargebrachte hochehrende Ansprache des verehrten **Mitchefs**, Herrn **Simon**, die Beglückwünschungen und reichen Geschenke und Andenken seitens der hochgeschätzten **Principalin, Frau Köhler**, Herrn Simon und dem ganzen übrigen Geschäftspersonal, vom Herrn **Procurist** bis zu **meinen Collegen** herab, sage ich öffentlich meinen tiefgefühlten Dank, mit der Versicherung, daß dieser Tag ein bleibendes Andenken sein und mir auch später ein Sporn bleiben wird, meine Kräfte voll verdient zu machen.

Carl Schmidt, Comptoirwärter.

Alle, welche Geld auf Ehrenschein entnommen und mit Prolongation in Rückstand, werden aufgefordert, dieselben umgehend einzulösen, andernfalls die Beträge binnen 8 Tagen im Leipziger Tageblatt, sowie in deren betreffender Heimath öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden.

E. Schmelzer, Ritterstraße 21, 1. Etage.

Vorschußgeschäft Reichsstraße 38, 1.
Alle bis incl. 31. Juli a. c. versetzten Pfänder werden am 5. Dec. a. c. verkauft.

Das j. Mädchen, w. Sonnt. Mittag bei Rückgabe des Kragens anstatt 50 ₰ ein Zehnmarkstück erh., wird geb., es zurückzubr.

Otto Riese, stud. jur., u. **Carl Reh,** stud. jur., werden ersucht, ihren jetz. Wohnort mir anzuzeigen. **Schmelzer,** Ritterstraße 21, Vorschußgeschäft.

Wer **leiht** a. Pfand bill. Zins? — P. Postamt 6.

Bescheidene Anfrage!

Wie wird der **Gemeinde Gohlis** am besten gedient? Etwa damit, daß sich Mitglieder des Hausbesitzer-Vereins bei Gelegenheit der Gemeinderathswahl mit Socialdemokraten reinsten Wassers verbinden und liebäugeln?

Herr Restaurateur **Franke,** Ecke Nord- u. Humboldtstrasse wird freundlichst gebeten, seinen zahlreichen Gästen doch noch einige solch' lustige Abende zu verschaffen, wie vergangene Mittwoch.

„Das machen die Iso."

Dame, welche Sonnabend ½6 durch Zeitzer, Em.- u. Windmstr., hier in Papierladen eintretend, ins Th. ging, wird, da mündl. Ansprache unmögl., wegen sehr wnschw. Erkund. um Adr. unter Z. E. W. Postamt Mühlgasse freundlichst gebeten bis Donnerstag.

M. Ih. 29/10. e. Z. 31. wdh. Du bist so reich an Herz u. Gemüth u. läßt Dein Jd—l verkümmern? Nicht jung n. alt, doch 's Leben verblüht — in tiefem Ernst, nur d'ran erinn.

Erst am Vbg! j. Nchst.
Mein heimlich, innigheißgeliebter Stern seit vielen Jahren. Warum grüßt Er nicht mehr?

Derj. Herr, welch. a. Sonnabend einen braunseid. Schirm an sich nahm, w. ersucht, dens. in der Centralhalle bald. zurückzug.

Wiedersehen!
Erw. S. h. B. 10 U. Petrsst.

L. S. Bitte hle. Brf. hauptpostlagernd Chemnitz u. m. Bchstb. w. letz. Mal. R.

A. R. # 36. Brief liegt.

G. H. Franz.
Brf. lgt. Postamt 4.

Wiedersehen! ungenügend. Ich, m. schwatzen. — Küß d. Hand.

Venus. War verreist, Brief liegt.

Eingesandt.

Königsplatz 4, I. Königsplatz 4, I.

Blaues Ross

kauft man die **elegantesten**

Herren- u. Knaben-Garderoben

zu wahren Spottpreisen.

Winter-Ueberzieher von	ℳ 15.— an
Buckskin-Hosen	„ 4.50 „
Stoff-Hosen u. Weste	„ 7.— „
Stoff-Röcke i. all. Farb.	„ 8.— „
Comptoir- u. Arbeits-Jaquets	„ 5.— „
Bayerische Joppen, verschiedener Besatz	„ 8.— „
Compl. Hrn.-Anzüge	„ 15.— „
Arbeits-Hosen	„ 1.50 „
Knaben-Anzüge außergewöhnl. billig.	
Burschen-Ueberzieher von	ℳ 9.— an
Knaben-Ueberzieher	„ 6.— „
Kaisermäntel	„ 18.— „
Kaisermäntel f. Knaben	„ 5.— „

Schlafröcke

von **12 ℳ** an
in verschiedenen Farben bei enormer Auswahl ausnahmsweise preiswerth. Sämmtliche Sachen sind von guten Stoffen und solider Arbeit.

Nur
Königsplatz 4, I. Königsplatz 4, I.
Blaues Ross.
Auch Sonn. geöff. W. Cohn.

Wähler von Gohlis.

Als Candidaten für die **heute** von Nachmittag 3 Uhr bis **Abends** 9 Uhr auf dem Gemeindeamt stattfindenden Ergänzungswahlen zum Gemeinderath empfehlen wir Euch wieder von den bisherigen treubewährten Vertretern die Herren

Maurermeister **Heinze,**	Cl. A.
Hausbesitzer **Carl,**	Cl. B.
Hausbesitzer **Delling,**	„ „
Professor Dr. **Seydel,**	Cl. C.
Kaufmann **Pisbach,**	„ „

und aufs Neue für Classe A

Herrn Amtmann **Dörffel.**

Wir empfehlen in diesen Männern **keine** politischen Parteimänner, **keine** Führer der Socialdemokraten, **keine** Männer, welche Euch wohl Schönes versprechen, dabei aber bestrebt sind, der Mehrzahl unserer Einwohner eine **Steuererhöhung aufzuerlegen.** Wir empfehlen Euch Männer, welche Ihr zum größten Theil bereits durch ihr langjähriges Wirken im Gemeinderath **kennt** und jederzeit solchen Bestrebungen **entgegentreten werden,** welche darauf gerichtet sind, die ungerechten Forderungen einer Classe zu fördern.

Das allgemeine Wahlcomité.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag, den 30. November, Abends ½7 Uhr

Chor- und Orchester-Probe zum 8. Abonnement-Concert

im **Saale des Gewandhauses.** Ausgabe der **Eintrittskarten** zur **Hauptprobe.**

Die Concert-Direction.

Verein für Harmonische Philosophie.

Heute Dienstag Abend 8 U. St. London Versl.
8. Vortrag: Der Spiritualismus vor dem Forum der Wissenschaft. D. V.

Bitte — Mittw. um ein Wiedersehn. E.

Eine feine **Tölnitzer Gose** à 25 ₰ trinkt man **Gohlis, Waldschlösschen.**

Auf die **Dienstag, den 30. November a. c., Mittag 12 Uhr** in der Expedition des Herrn Rechtsanwalt Dr. **Pansa,** Markt 3, 2. Et. (Koch's Hof) hier stattfindende

Versteigerung von Bauplätzen

(siehe Bekanntmachung im Inseratentheil) wird hiermit noch besonders aufmerksam gemacht.

Eingesandt.

Das Hut-Special-Geschäft von

Theodor Rössner

Reichsstraße Nr. 3 u. Südstraße 2
verkauft wegen vorgerückter Saison

Damen- Herren- Kinder- Hüte

von 25 ₰ an zu herabgesetzten Preisen.

Eingesandt!!!

Briefmarken- Sammlung, circa 1300 Stck., werden, um damit zu räumen, spottbillig im Einzelnen verkauft Blücherstraße Nr. 3 bei G. Damm.

Den vielen Anfragen wegen zeige ich hiermit an, daß Sonntag, **den 5. December,** die **Weihnachts-Ausstellung** eröffnet wird.

Ergebenst **Clara Lüth,**
Parfümerien-, Seifen- und Lichte-Geschäft,
Bayerische Straße Nr. 14.

Die schönsten u. geschmackvollsten **Canevas-Stickereien** kauft man billigst **Poniatowskystraße 11, parterre.**

Frauenbildungs-Verein.

Donnerstag Abend 8 Uhr **Eldorado-Saal,** Pfaffendorfer Straße Nr. 28.

Leipziger Musikerverein.

Donnerstag, den 2. Dec., Nachmittag 3 Uhr **Generalversammlung** in **Prager's** Biertunnel.

Tagesordnung: 1) Unterstützungsgesuch. 2) Innere Angelegenheiten.

Erdmann Hartmann.

V. f. w. P.
Kritik d. sog. hist. Methode d. Nationalök., Roscher's System, Einleitung.

Freundschaft.

Heute Abd. Verloosung z. Christbescheerung.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Helene** mit dem Kaufmann Herrn **Carl Lieske** in Leipzig beehren sich ergebenst anzuzeigen
Naumburg a/S., 28. Novbr. 1880.
Aug. Furcht und Frau.

Clara Hönnicke
Clemens Uhlmann
Verlobte.
Leipzig, im November 1880.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen
Johann Friedrich Schönherr
Johanna Schönherr geb. **Schreber.**
Borsdorf bei Leipzig.
Leimbach bei Mannsfeld.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens wurden hocherfreut
Leipzig, den 29. November 1880.
Heinrich Fickert,
Bertha Fickert
geb. **Eichler.**

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hierdurch an
Leipzig, den 28. November 1880.
Richard Zweck und Frau.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen **Mädchens** wurden hoch erfreut
Friedrich Deckert, Lehrer,
Hedwig Deckert geb. **Nauh.**
Altendorf b. Essen, den 27. Novbr. 1880.

Durch die Geburt eines munteren Mädchens wurden hoch erfreut
Leipzig, den 28. November 1880.
Alb. Wagner und Frau
geb. **Johansen.**

Nach langen, schweren Leiden starb mein guter Mann, der Stations-Assistent

Carl Friedrich Praßt,

in seinem noch nicht vollendeten 36. Lebensjahre. Dies allen Freunden zur schuldigen Nachricht.

Die trauernde Wittwe
Alwine Praßt geb. **Lanzenhauer,**
nebst 3 unerzogenen Kindern.
Leipzig, Weißenfels, Glauchau u. Erfurt.

Heute Vormittag ½12 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längeren Leiden unser lieber, guter Gatte, Vater, Schwager und Onkel

Johann Gottfried Seidel

im 77. Lebensjahre, was wir nur hierdurch seinen vielen Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.

Im Namen der Hinterlassenen:
Wilhemine verw. **Seidel** geb. **Freygang.**

Leipzig, den 29. November 1880.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. December, früh 8 Uhr v. Trauerhause, Bayerische Str. Nr. 132, aus statt.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit zur schuldigen Nachricht, daß heute früh ¼6 Uhr unser geliebter Sohn, Vater, Onkel und Schwager, Herr Seilermeister

Bernhard Gleitsmann

nach längerem Leiden im 53. Lebensjahre sanft und ruhig verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. December, Nachmittags ½2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Leipzig, den 29. November 1880.
Die trauernden Hinterlassenen.

Nach längeren schweren Leiden verschied heute Nacht unser guter Gatte, Vater und Bruder,

Herr **Carl Ludwig Werche.**

Dies zeigt seinen Freunden und Bekannten schmerzerfüllt an
Leipzig, den 29. November 1880.
die tieftrauernde Wittwe
nebst Kindern.

Am Sonntag Vormittag verstarb mein langjähriger Freund **Friedrich Carl Stephan,** Bediensteter der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, was ich Freunden und Bekannten Desselben hiermit anzeige
Leipzig, 29. November 1880.
Friedrich August Karl.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. December früh ½9 Uhr vom Trauerhause, Lange Straße Nr. 25, aus statt.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief plötzlich nach kurzem Krankenlager unsere heißgeliebte Mutter

Caroline Thurm geb. Luedeke.

Leipzig u. Newcastle, den 29. Nov. 1880.
Felix Thurm,
Martha Thurm.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 9 Uhr vom Trauerhause, Lurgenstein's Garten, aus statt.

Am 27. November, an ihrem 41. Geburtstage, erlöste der Tod meine gute Frau, unsere liebe Mutter,

Wilhelmine geb. Lorenz,

von ihren schweren Leiden in der Anstalt zu Hubertusburg.

Leipzig, den 29. November 1880.
J. A. Kreße nebst Kindern.